

Willkommen zum Stadtteiltag Reinickendorf-Mitte/-West



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

seit vielen Jahren bin ich Abgeordneter in Reinickendorf. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender setze ich mich im Parlament offensiv für Ihre Belange ein. Und mit Michael Müller haben wir einen Regierenden Bürgermeister, dem die Entwicklung der Stadt als Ganzes am Herzen liegt – im Zentrum, wie in der Peripherie.



Weil mir der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig ist, veranstalte ich auch in diesem Jahr wieder einen Stadtteiltag. Darüber hinaus stehe ich Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung: Ob in der Schule, in der Firma oder im Verein – ganz gleich, ob Sie sich informieren wollen oder ein ganz konkretes Anliegen haben – ich habe ein offenes Ohr für Sie.

Ich hoffe, Sie zu meinem Stadtteiltag in Reinickendorf begrüßen zu können und freue mich auf Sie.

Ihr Jörg Stroedter, MdA

Für Reinickendorf und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez!

Haltung zeigen – verantwortungsvoll handeln!

Die Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise haben wir intensiviert. Ziel muss es sein, die Belegung der Turnhallen möglichst schnell zu beenden, damit unsere Kinder wieder regulär am Sportunterricht teilnehmen können und die Sportvereine ihren Aktivitäten nachgehen können.

Eine menschenwürdige Unterbringung heißt für mich, Massunterkünfte zu vermeiden und Flüchtlinge gerecht über die Stadt zu verteilen. Ich hätte mir gewünscht, dass in Reinickendorf nicht alle Geflüchteten in den südlichen Bereichen konzentriert untergebracht werden und das CDU-geführte Bezirksamt, anstatt sich zu verweigern, aktiv an einer Lösungsfindung beteiligt hätte.

Die Integration kann gelingen, wenn wir unsere Gesellschaft für einander entwickeln und nicht gegeneinander ausspielen.

Reinickendorf: Ein guter Ort zum Leben

Mit der Einrichtung eines Quartiersmanagements in Reinickendorf-West erhält die Region rund um die Auguste-Viktoria-Allee seit dem 1. April 2016 wichtige Mittel für dringend benötigte Investitionen. Die guten Erfahrungen geben Anlass zur Hoffnung, dass eine weiter um sich greifende soziale Schieflage hier abgewendet werden kann. Außerdem erhoffe ich mir eine Verbesserung des Wohnumfeldes und Investitionen in unsere Bildungseinrichtungen vor Ort. Unser Ziel ist es, die Lebenschancen der Menschen sowie das bürgerschaftliche Engagement zu stärken und so den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu sichern.

Das Ende des Flugverkehrs in Tegel ist mit der Fertigstellung des BER (trotz aller Unkenrufe) in Sicht. Im östlichen Bereich des Flugfeldes wird das „Kurt-Schumacher-Quartier“ eine städtebauliche Erschließung bringen. Die bisherigen Entwürfe sehen den Rückbau der A111 vor und stattdessen ein Quartier für ca. 5.000 Wohnungen mit sozialen Einrichtungen. Die Cité Pasteur bleibt als Wohnstandort erhalten, ebenso die Mäckeritzwiesen, in denen das bisher geduldete in ein dauerhaftes Wohnrecht umgewandelt wird.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteilen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de